

Kurzbedienungsanleitung PFT CMP 30

Achtung: Maschine nie ohne Mörteldruckmanometer betreiben.

1. Inbetriebnahme

1.1 Stromanschluß

Kabel CEE 5 x 4mm², 400 V, am Hauptstromanschluß CEE 5 x 32 Ampere Nr. 12 anschließen. (Absicherung 25 Ampere träge Schraubsicherungen).

1.2 Wasseranschluß

3/4" Wasserschlauch vor Anschluß kräftig durchspülen und an Wasseranschluß mit Sieb Nr. 15 anschließen (Wasserdruck mind. 2,5 bar bei laufender Maschine). Wenn dieser Druck nicht erreicht wird, Wassereingangs- und Druckminderersieb Nr. 15 und 28 reinigen. Beide Entwässerungshähnchen Nr. 29 Mörtelschlauchspülanschluß Nr. 21 sowie Wasserzapfstelle mit Sprühschlauch Nr. 22 verschließen und Wasserzuleitung öffnen.

1.3 Drehrichtung einstellen

Programmwahlschalter Nr. 5 auf "0" stellen, Hauptwendeschalter Nr. 3 und Betriebstaste Nr. 2 einschalten. Drehrichtungsanzeige Nr. 10 darf nicht leuchten. Wenn doch, Drehrichtung am Hauptwendeschalter Nr. 3 umstellen. Und wie: In Nullstellung durch schieben des Wahlblättchens nach links oder rechts.

1.4 Konsistenz einstellen

Programmwahlschalter Nr. 5 auf "1" stellen. Betriebstaste Nr. 2 auf "Ein" drücken. Wasserschlauch am Mischrohr entfernen. Wasservorlaufschalter Nr. 4 betätigen. Wassermenge am Schauglas etwas höher als der Mörtelhersteller es angibt, über das Nadelventil Nr. 17 einstellen. Siloklappe Nr. 27 öffnen. Wasserschlauch am Mischrohr anschließen. Wahlschalter Nr. 5 auf Stellung "2" umlegen. **Achtung:** Mischer läuft an. Konsistenz am Mörtelauslaufflansch kontrollieren und evtl. am Nadelventil Nr. 17 einregulieren. Mischer bleibt bei vollem Pumpenbehälter automatisch stehen. Betrieb-Ein-Taste Nr. 2 ausschalten.

Achtung: Kein trockenes oder zu steifes Material in den Pumpenbehälter einfüllen (dies führt zu Schlauchstopfern). Pumpe niemals trocken laufen lassen. Mörtelschläuche am Boden auslegen. Mit Wasser spülen. Wieder ganz entleeren und mit Schmiermittel (Tapetenleim) vorschmieren.

1.5 Anfahren der Pumpe

Drehzahlwahlschalter Nr. 6 ganz nach links drehen (langsam). Programmwahlschalter Nr. 5 auf "4" stellen. Vorgeschmierte Mörtelschläuche am Mörteldruckmanometer Nr. 20 anschließen. Luftschlauch an Luftanschluß Nr. 14 anschließen. Kompressor an Schalter Nr. 18 einschalten. Lufthahn an Feinputzgerät öffnen. Betriebstaste Nr. 2 einschalten. **Achtung:** Mischer und Pumpe laufen an. Mörteldruck am Mörteldruckmanometer Nr. 20 beobachten. Wenn Betriebsdruck von 25 bar überschritten wird, größere Schlauchquerschnitte wählen. Nun kann am Drehzahlwahlschalter Nr. 6 die gewünschte Mörtelmenge eingestellt werden. Bei Verschließen des Lufthahnes am Feinputzgerät bleibt die Anlage stehen.

1.6 Arbeiten mit Quetschventil-Feinputzgerät

Bei Arbeiten mit dem Quetschventil-Feinputzgerät muß der Absperrhahn an der Kompressorabschaltung Nr. 16 geschlossen werden, damit der Kompressor durchläuft und genügend Luft zum Abstellen des Mörtelstromes produziert. **Achtung:** Bei Arbeiten mit normalem Feinputzspritzgerät Absperrhahn an Kompressorabschaltung Nr. 16 wieder öffnen.

1.7 Arbeiten ohne Luftkompressor

Bei Arbeiten ohne Luftkompressor kann die Maschine mit einem elektrischen Fernsteuerkabel, welches an der Fernsteuersteckdose Nr. 19 angeschlossen wird, betrieben werden. Ist das Handling mit Kabel zu umständlich, so kann auch eine Funkfernsteuerung zum Einsatz kommen.

2. Reinigung

Achtung: Dosierbereich Nr. 25 des Mixers trocken halten. Siloklappe Nr. 27 schließen. Maschine bleibt nach kurzer Zeit wegen Materialmangel stehen. Programmschalter Nr. 5 auf "3" stellen.

Achtung: Pumpe läuft wieder an. Pumpenbehälter leer fahren. Drehrichtung an Hauptwendeschalter Nr. 3 ändern. Betrieb-Ein-Taste Nr. 2 betätigen und Pumpe mit Taste Nr. 1 kurzzeitig rückwärts laufen lassen, bis kein Druck mehr am Mörteldruckmanometer Nr. 20 abzulesen ist. Drehrichtung am

Hauptwendeschalter Nr. 3 ändern. Programmwahlschalter Nr. 5 auf "1" umstellen. Mörtelschlauch mit Mörteldruckmanometer von Pumpe abkoppeln. **Achtung:** Augen mit Schutzbrille schützen, es könnte noch Mörtel austreten. Reinigungsball aus der Werkzeugtasche Nr. 32, in Mörtelleitung einlegen und Mörtelschlauch an Mörtelschlauchspülanschluß Nr. 21 anschließen. Betrieb-Ein-Taste Nr. 2 einschalten. Absperrhahn des Mörtelschlauchspülanschlusses öffnen und Mörtelschlauch mittels Wasserpumpenunterstützung reinigen. Den Reinigungsvorgang ein zweites Mal wiederholen. **Achtung:** Unterschiedliche Schlauchdurchmesser getrennt voneinander reinigen. Mischrohr und Mischwelle abbauen und mit Sprühschlauch reinigen. Pumpenbehälter mit Sprühschlauch ausspritzen. **Achtung:** Nicht in den Pumpenbehälter hineingreifen. Programmwahlschalter Nr. 5 auf "3" stellen. Pumpe kurzzeitig über Betrieb Ein-/Austaste Nr. 2 betätigen, um die Pumpe mörtelfrei zu bekommen. Restwasser kann über die Reinigungsöffnung Nr. 26 oder aufgekippter Pumpe abgelassen werden. Mörtelschläuche entwässern und Spritzgerät reinigen. Kompressor abschalten. Hauptwendeschalter Nr. 3 auf "0" stellen. Strom- und Wasserzuleitung vom Gerät abkoppeln.

3. Maßnahmen bei Frostgefahr

Wasserzuleitung abkoppeln. Beide Entwässerungshähnchen Nr. 29 öffnen und Wasser aus kompletter Armatur ablaufen lassen. Wahlschalter Nr. 4 Wasservorlauf kurz betätigen, damit auch Restwasser in Magnetventil abläuft. Zuleitung entwässern und frostsicher aufbewahren. Am sichersten ist es, die Wasserarmatur mit Spritzkompressor kurz durchblasen.

4. Störung und Abhilfe

Maschine läuft nicht:	-	Stromzuleitung überprüfen
	-	Schalterstellungen und Kontrolleuchten überprüfen
	-	Wasserdruck zu gering
	-	Wassersieb Nr. 15 / 28 verschmutzt
	-	Luftdüsenrohr am Spritzgerät verstopft
	-	Luftzuführung zum Spritzgerät unterbrochen
Konsistenz wechselt:	-	Dosierbereich Nr. 25 verschmutzt
	-	Wasseranschluß am Mischrohr verklebt
Mischer läuft nicht:	-	Naßsonde Nr. 23 verklebt
Pumpe läuft nicht:	-	Kontrolleuchte am Pumpenmotor blinken
	-	Betriebstaste- Nr. 2 aus- und einschalten

5. Arbeitsunterbrechungen

Pausen von mehr als 15 Minuten sind zu vermeiden. Bei längerer Unterbrechung ist die gesamte Anlage zu reinigen.

6. Beseitigen von Schlauchverstopfungen

Gemäß UVV der Bauberufsgenossenschaft beim Entfernen von Schlauchstopfern Schutzbrille tragen. Drehrichtung am Hauptwendeschalter Nr. 3 ändern. Programmschalter Nr. 5 auf "3" umstellen. Taste Betrieb Nr. 2 einschalten bis Druck am Mörteldruckmanometer 0 bar beträgt. Schläuche reinigen und Pumpe wie unter Pkt. 1.5 beschrieben in Betrieb nehmen.

7. Transport (Rücktransport)

Strom- und Wasserzuleitung entfernen. Verschlüsse am Steuerschrank, Mischrohr und Pumpe auf festen Sitz prüfen. Wassersprühschlauch um Pumpe herumwickeln und zwischen Saugflansch und Pumpenbehälter festklemmen. Siloklappe Nr. 27 schließen. Mischrohrregenhaube Nr. 30 über Mischrohr stülpen und mit Spannverschluß verzurren. Mörteldruckmanometer Nr. 20 am Mörtelschlauchspülanschluß Nr. 21 befestigen. Prüfen, ob alle losen Werkzeuge in Werkzeugrolltasche verstaut, zugebunden und unter Schaltschrank abgelegt wurde. Alle erforderlichen Transportsicherungen müssen vor dem Abtransport vom Geräteführer überprüft werden.

Hinweis:

Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehende Reparaturen und Reinigungsarbeiten vom Maschinenbereiter berechnet werden müssen.